



Betriebspraktikum der 9. Klassen 01. Februar bis 12. Februar 2021

Informationen für die Betriebe

1. Ziele des Betriebspraktikums

Das Betriebspraktikum für die 9. Klassen dient dazu, einen Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen und erste Orientierungen für die spätere Berufswahl vorzunehmen. Damit soll der Blick für das Anforderungsprofil verschiedener Berufe geschärft werden, sodass in der Oberstufe die Wahl der Fächer bzw. der Leistungskurse gezielter vorgenommen werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler sollen während des Praktikums

- einen Betrieb und seine Arbeitsabläufe kennenlernen,
- einen Eindruck davon bekommen, dass ein Betrieb im Wettbewerb mit anderen arbeitet,
- erfahren, welche Anforderungen an die Mitarbeiter gestellt werden,
- das Spektrum beruflicher Tätigkeiten kennenlernen,
- einen Arbeitstag mit seinen positiven Seiten, aber auch mit seinen negativen Belastungen und Alltagserscheinungen erfahren.

Das bedeutet für die Praktikantinnen und Praktikanten,

- dass sie im Betrieb mitarbeiten und alle ihnen aufgetragenen Tätigkeiten sorgfältig erledigen,
- dass sie die Arbeiten im Betrieb beachten,
- dass sie mit den Mitarbeitern Gespräche führen.

2. Vorbereitung des Praktikums

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich vor Beginn des Praktikums über die Berufe, die sie interessieren, Infos besorgt haben, um einen ersten Einblick in deren Anforderungen und Tätigkeitsbereiche zu bekommen. Darüber hinaus ist ihnen im Geschichtsunterricht die Entwicklung der Arbeitswelt seit der Industriellen Revolution nahe gebracht worden; im Erdkundeunterricht haben sie wirtschaftliche und wirtschaftsgeographische Grundkenntnisse erworben. Im Allgemeinen ist davon auszugehen, dass die Schülerinnen und Schüler nur wenig Wissen über die Wirtschaft und betriebliche Abläufe besitzen.

3. Praktische Mitarbeit und Versicherung

Der Acht-Stunden-Tag stellt für die meisten Schülerinnen und Schüler eine neue Erfahrung dar, sodass eine sinnvolle praktische Tätigkeit an einem geeigneten Arbeitsplatz wünschenswert ist. Das Betriebspraktikum ist eine schulische Veranstaltung, daher besteht für die Praktikantinnen und Praktikanten Anwesenheitspflicht, und zwar für die im Betrieb üblichen täglichen Arbeitszeiten.

Durch den Versicherungsverband des Schulträgers genießen die Schülerinnen und Schüler Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflichtvers.). In besonders unfallträchtigen Bereichen sollen die Praktikantinnen und Praktikanten nicht eingesetzt werden.

Eine Entlohnung ist nicht vorgesehen.

4. Organisatorische Hinweise

Das Praktikum erstreckt sich über zwei Wochen. Die tägliche Anwesenheit entspricht der betriebsüblichen Arbeitszeit. Die Schülerinnen und Schüler sind in der Regel ca. 15 Jahre alt. In Abstimmung mit den Betrieben erfolgt die Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten durch die Fachlehrer der 9. Klassen.

Die Schülerinnen und Schüler führen täglich über die ihnen vermittelten Einblicke und persönlichen Erfahrungen Protokolle, die nach dem Praktikum in einem Bericht verarbeitet werden.

Sollten während des Praktikums Schwierigkeiten auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium (Tel.:122-85000) in Verbindung.

gez. OStD K.Glasneck
Schulleiter